

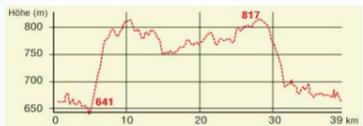
Radeln im Laucherttal



Gammertingen · Veringenstadt · Hettingen
Neufra · Jungnau

1 Route 1: Gammertingen - Hettingen - Galthaus - Pistre - Kettenacker - Harthausen - Steinhilben - (Bronzegräber) - (Augstberg) - Mägerkingen - Bronnen - Gammertingen, (39 km, 610 Höhenmeter)

Wir radeln von Gammertingen auf dem "Lauchert-Radweg" nach Hettingen. Kurz nachdem wir auf die Hauptstraße kommen, folgen wir dem Wegweiser Richtung Inneringen, bis wir kurz vor dem Aussiedlerhof die Höhe erreicht haben. An der Sitzbank biegen wir links ab und schwenken nach ca. 150 m nach rechts. Auf dieser Teerstraße fahren wir immer geradeaus weiter, bis wir nach der kleinen Streuobstwiese, rechts das Galthaus (alter Gemeinschafts-Schafstall) mit Grillstelle erreichen. Zurück auf der Teerstraße, halten wir uns rechts bis zur Kreisstraße. Hier biegen wir nach rechts ein und fahren ca. 300 m bis wir nach links in eine Teerstraße (rechts ist ein kleiner Wald) einbiegen können. Auf diesem Sträßle fahren wir geradeaus weiter - ein kurzes Stück auf einer Schotterstraße - bis wir auf eine Betonstraße treffen. Dort führt uns der Weg nach links bis zum Weiler Pistre, wo wir links abbiegen. Nun müssen wir ein kurzes Stück auf der Hauptstraße fahren, bis wir nach rechts Richtung Kettenacker abzweigen können. Wir kommen am Aussiedlerhof "Lusthof" vorbei und fahren in Kettenacker bis zur Straße Gammertingen/Zwiefalten. Hier zweigen wir links ab, fahren am Gasthaus Löwen vorbei, bis zum Ortsende. Am Holzkreuz wenden wir uns nach rechts und bleiben auf der Teerstraße. Am Sperrschild halten wir uns links und fahren - ein kurzes Stück auf einer Schotterstraße - weiter auf dem ausgeschilderten Wanderweg. An der Birkengruppe (nach Oberleitung) wenden wir uns links, fahren unter der Landstraße durch bis zum Ortschaftsausgang von Harthausen. Dort radeln wir nach rechts durchs Dorf und geradeaus weiter auf der Teerstraße (evtl. ein kleiner Umweg an der Bronzeausgrabung vorbei) bis Steinhilben. An der Hauptstraße geht's links ab, und wir folgen den Schildern zum Augstbergturnm. Wer will, kann rechtwinklig zum Augstbergturnm abzweigen. Der Augstbergturnm (28 m hoch) ist auf einer Höhe von 849 m und bietet einen schönen Ausblick, teilweise bis zu den Alpen. Wir fahren geradeaus auf dem 2-Spuren-Plattenweg weiter. Am Pflasterplatz wenden wir uns nach links und fahren auf der Schotterstraße immer geradeaus. Die Hauptstraße müssen wir überqueren und dann nach links einen etwas schlechten Weg entlang fahren. An den Wandertafeln biegen wir rechts ab auf eine Teerstraße. Wir radeln nun hinunter nach Mägerkingen, rechts vorbei an der Baumgruppe mit Sitzbank. In Mägerkingen überqueren wir die B 313, fahren ca. 200 m nach links und schwenken dann nach rechts - unter der Eisenbahnbrücke durch - und biegen links in die Linkstraße. Nun fahren wir auf dem "Lauchert-Radweg" durch Bronnen bis Gammertingen.



2 Route 2: Veringenstadt - Büttlau - Benzingen - Fürstenhöhe - Sigmaringen - Sigmaringendorf - Lauchertthal - Hitzkofen - Bingen - Egelfingen - Erzgruben - Veringenstadt, (49 km, 900 Höhenmeter)

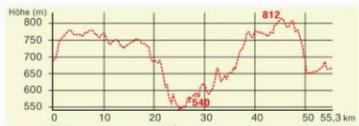
Wir radeln in Veringenstadt durch den historischen Ortskern auf dem Radweg Richtung Veringendorf. Kurz nachdem wir den Bahnübergang überquert haben, fahren wir links und lenken gleich rechts auf den Wanderweg ins Büttlaual. Wir bleiben auf diesem Weg - kommen vorbei am Albstollen der Bodenseewasserversorgung - bis zur Abzweigung an der kleinen Grotte. Hier schwenken wir nach links und fahren leicht ansteigend hinauf nach Benzingen. An der Hauptstraße geht's nach rechts ins Dorf. Gegenüber der Bushaltestelle biegen wir links ab, radeln am Brunnen vorbei durch die Straße "In der Gass" bis zur Querstraße. Hier biegen wir

links ab und fahren auf der alten Blättringer Straße Richtung Blättringen. Bei der 1. Brücke überqueren wir nach rechts die B 364, wenden uns nach links und radeln entlang dieser Straße auf dem ausgeschilderten Wanderweg Richtung Fürstenhöhe. Nach dem Hof "Neuhaus" müssen wir links durch eine Röhre unter der Straße durch, dann gleich wieder rechts und weiter auf dem Wanderweg, bis wir nach ca. 800 m (etwas schlechte Teerstraße) nach rechts über die Brücke wieder die Straße queren können. Nach ca. 200 m ist nach rechts ein Abstecher zur Fürstenhöhe mit Grillstelle und schöner Aussicht möglich. Wir aber radeln geradeaus weiter. Am Parkplatz treffen wir auf die alte Römerstraße, in die wir nach rechts einbiegen. An der Kreuzung (Laiz, Oberschmeien, Sigmaringen) wenden wir uns nach links und fahren hinunter nach Sigmaringen. Gleich nach dem Ortschaftsausgang am Kloster Gorheim verlassen wir die Vorfahrtstraße (Vorsicht!) und fahren geradeaus weiter bis zum "Zoller-Hof". Wir schwenken nach rechts, benutzen die Unterführung und fahren weiter geradeaus bis zur Donau. Hier wenden wir uns nach links, fahren der Donau entlang bis zur Eisenbahnbrücke, auf welcher wir die Donau überqueren. Am Bahnhof vorbei treffen wir auf den "Donau-Radweg". Diesem folgen wir bis Sigmaringendorf. An der Donaubrücke fahren wir nach links bis zur Hauptstraße. Hier treffen wir auf den "Lauchert-Radweg". Diesem folgen wir nach rechts. Gleich nach dem Bahnübergang führt uns der Weg links und dann immer geradeaus bis zur Hauptstraße in Lauchertthal, wo wir rechts abbiegen müssen. Wir fahren nun auf dieser Straße, bis wir nach den Leitplanken nach links in einen Feldweg einbiegen können. Wir überqueren den Bahnübergang und benutzen dann rechts einen Schotterweg, bis wir auf eine Teerstraße treffen. Hier schwenken wir nach rechts und radeln am Kirchle vorbei. Am Brunnen überqueren wir die Hauptstraße, fahren nach links durch Hitzkofen, der Straße entlang bis nach Bingen. Ca. 200 m nach dem Ortschaftsausgang schwenken wir nach rechts und radeln den Berg hoch nach Egelfingen. Dort fahren wir nach links bis kurz nach dem Ortsausgang. Hier fahren wir rechts Richtung Inneringen. Bei der T-Kreuzung wenden wir uns nach links. Bei der nächsten Weggabelung fahren wir nach rechts, etwas den Berg hoch bis zur Hauptstraße. Diese müssen wir überqueren, fahren zunächst nach links und die nächste Straße gleich wieder nach rechts. Nun führt uns der "Schwäbischer-Alb-Radweg" vorbei an den Erzgruben hinunter nach Veringenstadt.



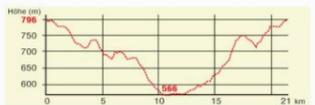
3 Route 3: Gammertingen - Lapphauser Brunnen - Kettenacker - Tigerfeld - Gainingen - Gossenzugen - Zwiefalten - Dobeltal - Gr. Heuneburg (bei Uplamör) - Dürrenwaldstetten - Ittenhausen - Inneringen - Hettingen - Gammertingen (55 km, 930 Höhenmeter)

Wir fahren von Gammertingen (leicht ansteigend) Richtung Riedlingen und folgen dem Wegweiser Richtung Feldhausen, auf dieser Straße bleiben wir bis zur Schollenkapelle. Hier schwenken wir nach rechts auf eine Teerstraße. Wir biegen beim Naturdenkmal "5 Linden" in die alte Landstraße ein und fahren geradeaus weiter. Vor dem Waldrand biegen wir nach links ab auf einen Schotterweg, fahren vorbei am Lapphauser Brunnen und schwenken dann nach rechts und an der nächsten Kreuzung nach links (bei Holzries-Eichert-Mühlweghau) in den sogenannten Mühlenweg. Geradeaus radeln wir weiter bis nach Kettenacker. Unsere Route führt uns links ins Dorf und an der Kreuzung zunächst in Richtung Geisingen, dann nach links in die Tigerfelder Straße. Hier halten wir uns rechts bis nach Tigerfeld. In Tigerfeld zweigen wir links ab in den Amselweg und an der Bundesstraße radeln wir rechts bis zum Gasthof "Sonne". In der Kurve am Gasthof lenken wir nach links und fahren dann nach rechts Richtung Wimsen. Wir befinden uns jetzt auf dem "Zwiefalter Alb Radweg R2". Auf diesem fahren wir geradeaus weiter Richtung Wimsen bis zu den 3 Holzkreuzen (Abstecher "Wimsener Höhle" möglich). Hier wenden wir uns nach rechts und erreichen bald Gainingen. Gleich am Ortschaftsausgang (am Brunnen) führt unsere Route links nach Gossenzugen hinunter. Wir überqueren die Brücke und fahren rechts auf einem Schotterweg weiter nach Zwiefalten, wo wir den "Zwiefalter-Alb-Radweg" wieder verlassen. Geradeaus durch's Tor, sind wir im Klosterhof der ehemaligen Benediktiner-Abtei. Nach der Besichtigung des spätbarocken Münsters - das im Jahre 1739 - 1765 von Johann Michael Fischer erbaut wurde - gelangen wir wieder durch ein Tor auf die Hauptstraße. Hier lenken wir zunächst nach links, biegen nach ca. 50 m rechts ab und fahren durchs Dobeltal bis zur Abzweigung Mörsingen. Dort fahren wir ca. 20 m Richtung Mörsingen und biegen dann, gleich vor dem Wald, nach rechts in einen Feldweg ein. Hier halten wir uns rechts, bis wir auf eine Teerstraße treffen. Die nächste Kreuzung überqueren wir und fahren auf einer Schotterstraße geradeaus weiter. Wir kommen am Rappenstein vorbei und zweigen an der "Großen Heuneburg bei Uplamör" rechts ab. Auf diesem Weg bleiben wir zunächst rechts haltend. Der Weg mündet in eine Teerstraße, auf der wir geradeaus weiterfahren und bald Dürrenwaldstetten erreicht haben. Wir radeln an der Kirche - hier haben wir den höchsten Punkt erreicht - vorbei und auf der Straße weiter nach Ittenhausen. An der Kreuzung in Ittenhausen fahren wir zunächst links, jedoch gleich wieder rechts, an der Kirche vorbei, bis nach Inneringen. In Inneringen, bei der Kirche, führt uns der Weg über Hettingen wieder nach Gammertingen.



4 Route 4: Inneringen - Egelfingen - Wilffingen - Langenenslingen - Warmtal - Emerfeld - Inneringen, (21 km, 350 Höhenmeter)

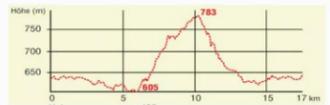
Wir fahren von Inneringen vorbei an der ehemaligen Militäranlage und der "Maria Nötenwang Kapelle" aus der Zeit des 30-jährigen Krieges auf dem (Richtung Bingen) ausgeschilderten Fahrradweg bis nach Egelfingen. Hier wenden wir uns nach links, durchqueren den Ort und fahren weiter auf der Kreisstraße bis kurz vor Billafingen. In der Linkskurve biegen wir rechts ab (Abstecher zur Ruine Schatzberg möglich) und fahren auf der Teerstraße weiter bis nach Wilffingen. Wir durchqueren Wilffingen und fahren bis nach Langenenslingen auf dem Radweg entlang der Hauptstraße. In Langenenslingen zweigen wir links ab Richtung Warmtal/Emerfeld. Der Weg beginnt leicht ansteigend, nach der Ortschaft Warmtal müssen wir jedoch ein kurzes Stück unser Rad schieben, bis wir Emerfeld erreichen. In Emerfeld fahren wir zunächst auf der Hauptstraße Richtung Inneringen, biegen jedoch bei der ersten Teerstraße links ab. Wir kommen an einem Biotop vorbei, fahren geradeaus weiter auf einem Splittweg und lenken dann nach rechts. Auf einer Teerstraße erreichen wir wieder Inneringen.



5 Route 5: Veringenstadt - Veringendorf - Jungnau - Hochberg - Veringendorf - Veringenstadt, (18 km, 340 Höhenmeter)

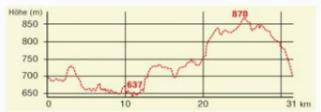
Wir fahren an der Kreisparkasse nach rechts durch den historischen Ortskern, mit dem ältesten Rathaus von Hohenzollern, auf dem Radweg nach Veringendorf, wo wir die B 32 überqueren. Vor dem Rathaus schwenken wir nach links, überqueren die Lauchert, biegen rechts und gleich wieder links ab Richtung Hochberg. Oben an der Linkskurve führt

unsere Route nach rechts und wir fahren auf dem Schotterweg bis nach Jungnau. In Jungnau, kurz vor dem Bahnübergang, zweigen wir links ab und fahren links, am Friedhof vorbei, auf der Teerstraße nach Hochberg. Wir haben hier ca. 4 km meist leichte Steigung und ca. 170 Höhenmeter zu bewältigen, werden jedoch, nachdem wir an der Kirche vorbeigefahren sind, mit einem schönen Blick nach Benzingen (Wasserturm), Harthausen und der Fürstenhöhe (Sendemast) belohnt. Nun geht's bergab bis nach Veringendorf (einige scharfe Kurven). Hier fahren wir auf dem "Lauchert-Radweg" wieder zurück nach Veringenstadt.



6 Route 6: Neufra - (Altes Schloß) - Gammertingen - Hettingen - Hermentingen - Harthausen - Freudenweiler - Neufra, (31 km, 580 Höhenmeter)

Die Fahrt beginnt am ehem. Speth'schen Schloßle aus dem Jahre 1690 in Richtung Bahnübergang. Davor biegen wir rechts ab, radeln am Bahnhof und am Friedhof vorbei und danach auf einer Schotterstraße weiter bis zur Kreuzung unter dem Alten Schloß. Hier lenken wir nach links den Berg hoch bis zur Fehlkapelle. Wir bleiben auf dem Teerweg bis zum Straßenschild "Äußere Lochern", wo wir rechts abbiegen, unter der Europastraße durchradeln, dann geradeaus weiter auf der Achalmstraße und an deren Ende rechts in die Hochbergstraße abbiegen. An der Oberstraße schwenken wir nach links und gleich wieder nach rechts in die Schelmengartenstraße. Von der Breitstraße biegen wir links ab in die Europastraße und nach der Lauchertbrücke geht es gleich nach rechts in den gut ausgeschilderten "Lauchert-Radweg". Wir folgen diesem Radweg durch Hettingen bis nach Hermentingen. Vor der Gallus-Quelle lenken wir nach rechts und radeln leicht ansteigend den Berg hoch. Wir überqueren das Sträßle Veringenstadt/Birkhof, schwenken an der nächsten Abzweigung - vor dem Lieshof - nach links und gleich wieder nach rechts. Bevor wir Harthausen erreichen, durchqueren wir ein kleines Tal, wo wir an einem kleinen Wildgehege vorbeikommen. In Harthausen fahren wir am Friedhof rechts und danach leicht links, überqueren die Hauptstraße und radeln vorbei am Gasthof "Hirsch" und der Bäckerei Sauter, bis zur großen Linde. Dort schwenken wir rechts in den Bitzer Weg ein. Diesem folgen wir bis zum Schild "Althauweg". Wir wählen den rechten Weg und kommen vorbei an der "Nolle Eiche" nach Freudenweiler, wo wir die Hauptstraße überqueren und in Höhe vom Gasthof "Krone" in die Schwandlichstraße einbiegen. Beim Bildstöckle halten wir uns links, kommen an einem Wanderparkplatz mit Grillstelle vorbei und benutzen dann nach ca. 700 m rechts einen Schotterweg. Dieser führt uns kurz, aber teilweise steil (bitte absteigen), bis zur Hölle. Geradeaus radeln wir weiter und kommen bald auf eine Teerstraße. Dieser folgen wir, vorbei am Tennisplatz, hinunter nach Neufra.



6a Route 6a: Variante durchs Fehltal

An der Kreuzung unter dem "Alten Schloss" überqueren wir die Fehla nach rechts und dann immer links haltend dem Bach entlang durchs romantische Fehltal, bis wir (in Höhe der Fischzucht) auf die Teerstraße treffen. Hier links abbiegen. Nach ca. 200 m nach rechts abbiegen und schon sind wir wieder auf der Route 6.

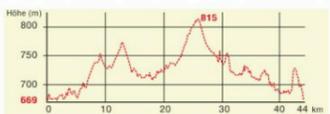
7 Route 7: Hettingen - Inneringen - Erzgruben - Veringenstadt - Hermentingen - Hettingen, (21 km, 460 Höhenmeter)

Wir fahren von Hettingen auf der ausgeschilderten Straße bis nach Inneringen. Von Hettingen bis Inneringen müssen wir eine Steigung von 150 m bewältigen, wir werden jedoch in Inneringen mit einer schönen Sicht auf die Kuppenalb (teilweise bis zu den Alpen) belohnt. In Inneringen fahren wir nach der Kirche zunächst nach rechts und biegen vor der Brauerei "Sonne" links ab. Unsere Route führt uns am Gewerbegebiet vorbei, über die Kreisstraße und vorbei an der ehemaligen Militäranlage und der "Maria-Nötenwang Kapelle". Auf diesem Radweg halten wir uns rechts und fahren (nicht links nach Egelfingen) geradeaus, rechtshaltend bis zur Kreisstraße. Hier müssen wir ein kurzes Stück nach links auf der Straße Inneringen - Bingen fahren, wo wir gleich wieder rechts abzweigen werden. Nun befinden wir uns auf dem gut beschilderten "Lauchert-Radweg". Diesem folgen wir vorbei an den Erzgruben - hier ist dargestellt, wie im 18. Jh. Eisen erz gewonnen wurde, - hinunter nach Veringenstadt. Nach der Lauchertbrücke biegen wir rechts ab und fahren weiter auf dem "Lauchert-Radweg" durch Hermentingen nach Hettingen zurück.



8 Route 8: Gammertingen - Bronnen - Mägerkingen - Erpfingen - Ringingen - Burladingen - Gauselfingen - Neufra - Gammertingen (44 km, 660 Höhenmeter)

Wir fahren von Gammertingen auf dem ausgeschilderten "Lauchert-Radweg" bis nach Mägerkingen. Bei der Kirche geht's geradeaus in die Linkstraße bis zum Schild "Friedhof". Hier schwenken wir nach links, fahren vorbei am Friedhof und dann immer geradeaus bis zum Holzkreuz auf der kleinen Anhöhe, wo wir links abbiegen. Kurz vor der Verbindungsstraße Trochtelfingen/Hörschlag lenken wir nach links auf einen Feldweg. Nach ca. 600 m treffen wir auf eine Teerstraße. Dort schwenken wir nach rechts, überqueren die Kreisstraße und fahren geradeaus weiter. An der Kreuzung radeln wir nach links hinunter nach Erpfingen. In Erpfingen fahren wir an der Hauptstraße nach links Richtung Stetten u.H. Vor dem Ort (gleich nach dem Wald) führt unsere Route nach rechts, über eine kleine Brücke, auf einen Teerweg. Wir fahren nun dem oft ausgetrockneten Bachbett der jungen Lauchert entlang, überqueren die Hauptstraße und radeln auf dem Schotterweg weiter. Nach dem Gehöft (auf der linken Seite) geht's links über's Bächle auf einem Teerweg und gleich wieder rechts bis zur Kreuzung. Hier fahren wir halblinks im Tal, dann am Kreuz über eine kleine Brücke nach links. Auf dieser Straße radeln wir immer geradeaus, meist leicht ansteigend, bis nach Ringingen. Dort biegen wir rechts ab und fahren auf der Straße "Reusse" bis zur Hauptstraße, wo wir nach rechts bis fast an das Ortsende weiter radeln. In Höhe des Raumausstatters zweigen wir zunächst links ab, fahren jedoch gleich wieder rechts in die Heerstraße. Auf dieser bleiben wir bis zum Straßenschild "Hohenzollernstraße", wo wir nach rechts abbiegen. Wir radeln nun immer geradeaus, hinunter nach Burladingen, vorbei am Tennis- und Fußballplatz, durch's Tiefental und die Zollerstraße bis zu den Bahnschienen. Vor diesen lenken wir nach links und fahren entlang der Bahnlinie bis zur Stettener Straße, wo wir rechts abbiegen, und alsbald die B 32 überqueren. Nach 100 m lenken wir nach links und fahren auf dem Radweg durch Gauselfingen bis nach Neufra. Wir durchqueren Neufra bis zur Hauptstraße, biegen hier links ab, vorbei am Schloßle und vor dem Bahnübergang wieder rechts ab. Am Bahnhof und am Friedhof vorbei, führt teilweise ein Schotterweg bis zur Kreuzung unter dem "Alten Schloß" (Burg Balenstein). Hier fahren wir nach links auf einer Teerstraße den Berg hoch zur Fehla-



kapelle, dann auf der Teerstraße weiter bis zum Straßenschild "Äußere Lochern". In diese zweigen wir nach rechts ab, radeln unter der Europastraße durch und weiter auf der Achalmstraße. An deren Ende schwenken wir nach rechts in die Hochbergstraße ein, dann nach links auf die Ölbergstraße und hinunter in die Ortsmitte von Gammertingen.

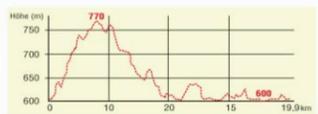
9 Route 9: Gammertingen - Bronnen - Mägerkingen - Trochtelfingen - (Bärenhöhle) - Haid - Trochtelfingen - Gammertingen (36 km, 650 Höhenmeter)

Wir radeln auf dem "Lauchert-Radweg" von Gammertingen über Bronnen, Mägerkingen bis nach Trochtelfingen. Hier biegen wir nach vor den Häusern links ab und fahren dann nach rechts (vorbei an der Firma Plastro-Mayer) bis zur Kapellgasse. Hier geht's zuerst nach links und dann nach rechts in die Hohenbergstraße. An der Kreisstraße zweigen wir links ab, lenken jedoch gleich wieder nach rechts und kommen am Umspannwerk und am Dreher-Hof vorbei. Ungefähr an der höchsten Stelle - das Riesenrad vom Freizeitpark bei der Bärenhöhle ist hier zu sehen - biegen wir rechts ab in eine Teerstraße. (Wer einen Abstecher zur Bärenhöhle - Tropfsteinhöhle mit Überresten vergangener Tierwelten - machen will, fährt hier geradeaus weiter.) Wir folgen dem Teerstraße, fahren jedoch nicht nach links auf die Hauptstraße, sondern geradeaus weiter auf dem Schotterweg. Bei "Haidkapelle" (links ist eine Kapelle von 1470 mit Gnadenaltar) überqueren wir die B 313 Richtung Gewerbepark (ehemalige Kaserne). Nach dem Bahnübergang fahren wir zunächst Richtung Meidelstetten, biegen kurz vor dem Ende des Kasernenzauns nach rechts ab, und gleich wieder nach rechts in eine 2-Spuren-Betonstraße. An der nächsten Kreuzung - kurz vor den Schienen - führt unser Weg links auf einer Teerstraße weiter bis zu einer Sitzgruppe, nach der wir nach links in einen Schotterweg einbiegen. Hier halten wir uns links und kommen bald an einem Biotop vorbei. Wir folgen dem leicht ansteigenden Wanderweg Richtung Steinhilben, bis rechts (2. Straße) eine Hütte erscheint. Hier fahren wir rechts und nach ca. 50 m links an der Hütte vorbei. Auf diesem Weg bleiben wir bis hinunter (leichtes Gefälle) zum Parkplatz an der B 313. Diese müssen wir ein kurzes Stück nach links Richtung Trochtelfingen benutzen. Wir radeln durch die Vorstadt und biegen rechts in die Hauptstraße ein. Dieser folgen wir, am Brunnen vorbei, und durchqueren die historische Altstadt. Nach dem Schloß (heute Schulgebäude) biegen wir links ab und kommen am Hohen Turm vorbei. Unten, gleich nach dem Bahnübergang, wenden wir uns nach rechts und fahren auf dem "Lauchert-Radweg" zurück durch Mägerkingen, Bronnen nach Gammertingen.



10 Route 10: Jungnau - Geißental - Wolfstal - Hornstein - Bingen - Bittelschießer Täle - Hanfental - Altes Schloss - Jungnau (19,9 km, 410 Höhenmeter)

Vom Rathaus Jungnau der Bruckstrasse Richtung Bahnübergang danach dem befestigten Gemeindeverbindungsweg nach Hochberg folgen. Sind auf der Albhochfläche die ersten Häuser von Hochberg zu sehen, biegen wir beim Kreuz nach rechts auf einen ebenfalls befestigten Weg ab, der am Beginn des Waldes in einen Schotterweg übergeht. Nach ca. 2 km (Achtung gleiche Abfahrt), am Ende einer links liegenden Wiesenfläche, biegen wir scharf rechts ab. Sobald wir aus dem Wald kommen, stoßen wir auf einen befestigten Weg. Diesem folgen wir kurz nach rechts um sofort danach wieder links Richtung Hornstein abzubiegen. In Hornstein folgen wir der Hauptstrasse und bleiben auf dieser bis nach Bingen. In Bingen biegen wir rechts ab, bis zum Bahnübergang, überqueren diesen, halten uns halb rechts und fahren auf dem Radweg neben der Landstraße in Richtung Sigmaringen. Auf der Anhöhe biegen wir nach rechts, bergab, Richtung Bittelschießer Täle. Kurz vor der Lauchertbrücke fahren wir links in einen geschotterten Weg ab. Nun bleiben wir immer an der Lauchert. Nach ca. 1 km unterqueren wir die Bahn und halten uns rechts weiter an der Lauchert. Wir folgen dem ausgeschilderten Radweg nach Jungnau.



Familienroute Lauchert-Radweg

Von der Quelle bis zur Mündung (55 km)

Der Lauchert-Radweg führt uns über 55 km von der Quelle im Burladinger Stadtteil Melchingen ständig flussabwärts mit wenigen kurzen Anstiegen entlang der Lauchert bis zur Donaumündung in Sigmaringendorf. Diese im Ganzen oder in Etappen zu radelnde Tour ist aufgrund der geringen Höhenunterschiede besonders für Familien mit Kindern geeignet. Die Route führt uns von der Lauchertquelle in Melchingen über Stetten u. H., Hörschlag zum Lauchertsee bei Mägerkingen. Von dort radeln wir weiter talwärts, vorbei an den Gammertinger Stadtteilen Mariaberg (Kloster) und Bronnen sowie der Freizeitanlage an der Lauchert mit Kneippbad, Barfußpfad, Wasser- und Abenteuerspielplatz, Grillstelle und Liegewiese nach Gammertingen. Von dort weiter durch die historische Altstadt nach Hettingen, wo die Möglichkeit zum Besuch des Narrenmuseums besteht. In Hermentingen bietet es sich an, bei der Gallusquelle (größte Quelle Hohenzollerns) eine kleine Rast einzulegen. In Veringenstadt, der Stadt der über 40 Höhlen, informieren zahlreiche Infotafeln im Höhleninformationszentrum und am „Uferpfad Lebendige Lauchert“ über das Leben in und an der Lauchert im Laufe der Geschichte. Wir radeln weiter über Veringendorf (Wasserfall), Jungnau (Bergfried), Hornstein (Ruine), Bingen (Bittelschießer Täle), Hitzkofen, Lauchertal bis nach Sigmaringendorf, wo die Lauchert in die Donau mündet. Der "Lauchert-Radweg" trifft dort unmittelbar auf den überregionalen "Donau-Radweg". Die Tour ist selbstverständlich auch in umgekehrte Richtung befahrbar. Sie ist durchgängig als „Lauchert-Radweg“ beschildert.



Die Benutzung der Straßen und Wege geschieht stets auf eigene Gefahr. Die beschriebenen Wege sind in der Regel keine Radwege im Sinne des Straßenverkehrsrechts, sondern lediglich Vorschläge (§ 37 Landeswaldgesetz).